

178/120 1761 Februar 23., Phalsbourg

Schreiben von Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben betreffend seine finanziellen Probleme

B Zurlauben¹ dankt Brigadier Zurlauben² für dessen Schreiben, das er aus der Hand der beiden Männer³ empfangen hat, die er so bald wie möglich wieder losschicken will. Carlé⁴ wird sich diesbezüglich noch bei ihm melden. Zurlauben hätte gerne zwei Schabziger und, wenn es möglich ist, bis April noch einen oder zwei zusätzliche Männer. Der Onkel⁵ des Adressaten hat in einem Brief seine Zufriedenheit mit Zurlauben zum Ausdruck gebracht. Der Onkel ist überzeugt, dass die Verschuldung der Kompanie nicht Zurlauben, sondern unglücklichen Umständen angelastet werden müsse. Der Major wird sich darum kümmern. Zurlauben verfügt über kein Geld mehr. Er bittet den Adressaten, sich beim Duc de Choiseul⁶ für ihn stark zu machen. Zurlauben und seine Gattin⁷ lassen die Damen⁸ des Adressaten grüssen.

¹ Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Siehe Zurlaubiana AH 178/136.

⁴ Joseph Carlé.

⁵ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁶ Etienne-François, Duc de Choiseul.

⁷ Emanuèle-Angélique d'Heiss.

⁸ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin, Gattin des Beat Fidel Zurlauben, und Maria Elisabeth Landtwing, dessen Schwiegermutter.

AH 178, Bl. 348-349 • Bl. 349^r leer, 349^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
